



LANDSHUT HEUTE

An den Rand geschrieben

Hallo Papa! Vorsicht, wenn euer Baby dreizehntage braucht, ihr könntet nämlich dadurch in den Verdacht geraten, auch erede das Centimeter für einen Vaterschaftstest, die im Internet angeboten werden, zu besorgen. Logischerweise werden Materalarbeiten vom Vater und Kind benötigt – Material in Form von Haar, Speichel, Blut oder Filzwolle teilweise aus der Wunde. Aber heißt italienischer sagen, die Entnahme der Proben ist unzuverlässig, illegal, nicht erlaubt. Der heimliche Kitz sowie die Tat sind eine massive Beeinträchtigung des Persönlichkeitsrechts des Kindes, so die Elternschutz.

Also wenn Männer ihrem Kind beim achten Mal die Säuberung aus dem Gesicht waschen, könnte es sein, dass sie

Vorsicht – Vaterschaftstest

ist um eine heimliche Materalarbeitnahme handelt. Ebenso wenn Väter die freiwillig die Windelwechseln annehmen. Auch hier ist wohl höchste Vorsicht geboten – das Zeug könnte beim anschließender landen. Wenn Pappas sein Kind über den Kopf streicheln, küss auch dies mit Argwohn betrachtet werden. Am besten schicken Mütter ihre Männer gleich und unter Aufsicht zum Windelwechseln, damit kein Kindhaar endlich in Pappas Taschentuch verzwirbelt.

Aber muss das denn sein? Immerhin, 1 Teil die Interessengemeinschaft der schwerstkranken für Abstammungsgutachten e.V. mit, werden fünf bis zehn Prozent alle in einer Ehe geborenen Kinder in Deutschland nicht vom Ehepartner kriegt. Das ist jedes 10. bis 20. Kind. "Darauf gesagt", in jeder Schulkasse befindet sich im Schnitt etwa ein Kind, dessen Vater in dem Irrglauben lebt, es "da seine Gene, die die nächsten Generationen durch die Welt lauten. Von 100 haben sagen fünf bis zehn Kinder zum schönen Papa-Papa". Damit der falsche



DIE SIZILIANISCHE FOLKLOREGRUPPE „I NEBRODI“ bezauberte am Samstag im Rathausprunksaal mit italienischen Weisen und Tänzen auf hohem Niveau. Ihr Repertoire umfasst Liebeslieder und Karnevalsongs, Kontraltänze und Polkas. (Foto: Christine Vinçon)

Grenzübergreifende Folklore im Rathausprunksaal

Lust auf Sizilien gemacht

Verein für Deutsch-Italienische Freundschaft holte Folklore-Stars aus Sizilien

Mit sizilianischem Temperament präsentierte die Gruppe I Nebrodi am Samstag im Rathausprunksaal einem begeisterten Publikum italienische Folklore. Durch das Programm des von der Vereinigung für die Deutsch-Italienische Freundschaft und der Associazione von I. Ausdrück: Italia-Comunion

komponierten", sagte Margit Napp am Ende ihrer Ausführungen. Die sechs Tanzpaare zeigten die hohe Kunst der Volkstänze – freudig und

von diesem Zentrum aus unterstützt werden.

Lebendiger Kulturaustausch